

Informationsvorlage

Fachbereich:	FB Z3 Finanzen	Datum:	05.09.2017
Berichtersteller:	Alt, Jürgen	AZ:	FB 43
		Vorlage Nr.:	114/2017

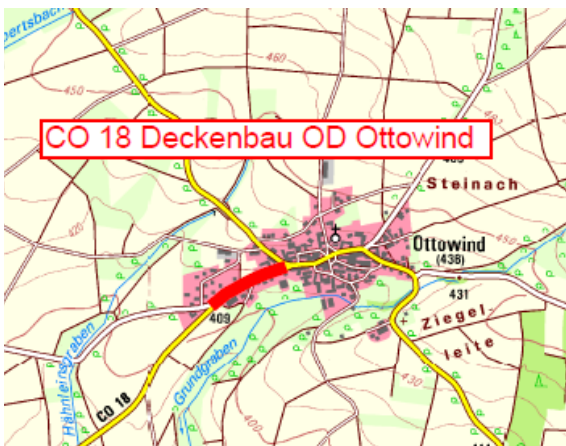
Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	14.09.2017	öffentlich

Hoch- und Tiefbaumaßnahmen des Landkreises Coburg; Sachstandsbericht

1. Kreisstraßen; Deckenbau allgemein HHSt 1.6500.9501

Überhang aus dem Jahr 2016

Kreisstraße CO 18 – Deckenbau in der OD Ottowind



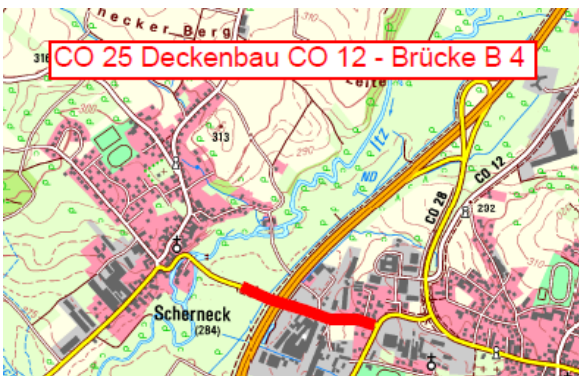
492 Kfz/24h, 76 SV (=15,4%)

Die Bauarbeiten sind abgeschlossen und wurden am 7. Juni gemeinsam mit der Gemeinde Meeder abgenommen.

Die Auftragssumme beträgt 87.481,66 €, derzeit wird die Schlussrechnung geprüft.

Es wird von einer Abrechnungssumme in Höhe 89.159,05 € (+ 1,92%) ausgegangen.

Kreisstraße CO 25 – Deckenbau in der OD Untersiemau

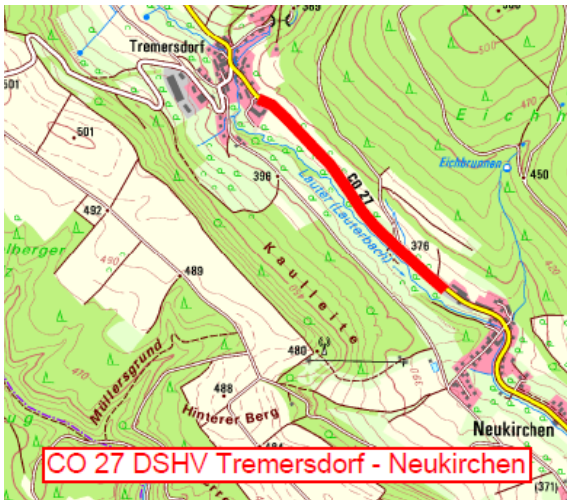


675 Kfz/24h, 62 SV (=9,2%)

Die Bauarbeiten sind abgeschlossen und wurden am 13. Juni gemeinsam mit der Gemeinde Untersiemau abgenommen. Die Auftragssumme beträgt 118.341,91 €, derzeit wird die Schlussrechnung erstellt.

Die Auftragssumme beträgt 118.341,91 €, derzeit wird die Schlussrechnung erstellt.

Kreisstraße CO 27 – DSH-V von Tremersdorf bis Neukirchen



558 Kfz/24h, 64 SV (=11,5%)

Die Bauarbeiten sind abgeschlossen und wurden am 26. April abgenommen.

Die Auftragssumme beträgt 173.286,90 €, derzeit wird die Schlussrechnung erstellt. Bisher ist von einer deutlichen Unterschreitung der Auftragssumme auszugehen.

Neue Maßnahmen für das Jahr 2017

Kreisstraße CO 4 – DSH-V zwischen Meeder und der GVS nach Mirsdorf



1.015 Kfz/24h, 57 SV (=5,6%)

Die Bauarbeiten an der etwa 2,4 km langen Strecke wurden durch die Firma Thiendorfer Fräsdienst GmbH & Co. KG aus Thiendorf am 14.08.2017 begonnen. Die Deckschicht wurde eingebaut, es ist noch Bankette herzurichten und Restarbeiten zu erledigen, die allerdings unter halbseitiger Sperrung erfolgen werden. Die Arbeiten werden Ende September abgeschlossen sein. Derzeit sind keine Kostenerhöhungen ersichtlich.

Kreisstraße CO 27 – DSH-V zwischen Rottenbach und Tremersdorf



558 Kfz/24h, 64 SV (=11,5%)

Die Bauarbeiten an der etwa 1,8 km langen Strecke wurden durch die Firma Thiendorfer Fräsdienst GmbH & Co. KG aus Thiendorf am 14.08.2017 begonnen. Derzeit erfolgen noch Arbeiten an den Entwässerungsanlagen, die Asphaltierungsarbeiten sind für den 14.09.2017 vorgesehen. Die Arbeiten werden Ende September abgeschlossen sein. Derzeit sind keine Kostenerhöhungen ersichtlich.

**2. Kreisstraße CO 4, Ausbau der OD Bad Rodach, Richtung Heldritt
HHSt 1.6504.9502**



2.409 Kfz/24h, 66 SV (=2,7%)

Die Vorplanung wurde am 25.08.2017 vorgelegt und wird in dieser Sitzung vorgestellt. Für die Vorlage des Bauentwurfes erfolgt am 12.10.2017 ein Abstimmungsgespräch mit Staatlichem Bauamt und Regierung in Bad Rodach. Hauptpunkt ist dabei die Abgrenzung der Zuwendungen zwischen Stadt und Landkreis bei dieser Gemeinschaftsmaßnahme. Auf Grundlage des Vorentwurfes finden bereits Grunderwerbsvorverhandlungen statt.

Nach Abstimmung mit den Zuwendungsbehörden ist die baufachliche Stellungnahme vom Staatlichen Bauamt Bamberg einzuholen und unmittelbar darauf der Förderantrag bei der Regierung von Oberfranken einzureichen. Die Maßnahme soll im Frühjahr 2018 ausgeschrieben werden, Baubeginn ist für den Sommer 2018 vorgesehen.

**3. Kreisstraße CO 4, Ausbau der OD Weidach
HHSt 1.6504.9506**



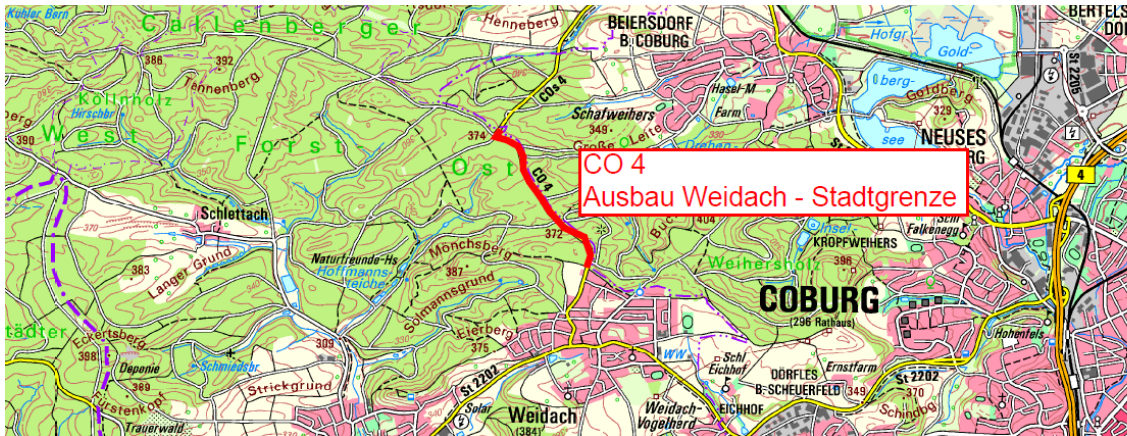
1.585 Kfz/24h, 76 SV (=4,8%)

Die Arbeiten im ersten Bauabschnitt sind bis auf Verschleißschicht und Angleichungsarbeiten in den Grundstückszufahrten abgeschlossen. Auch die Kabelverlegung im Gehweg ist beendet, die Asphaltierung erfolgt gemeinsam mit der Fahrbahndecke gegen Ende der Gesamtbaumaßnahme.

Ab 3. Juli begannen die Arbeiten im unteren Bauabschnitt. Der Kanalbau ist fast abgeschlossen, derzeit erfolgt die Verlegung der Wasserleitung. Mitte September beginnt der eigentliche Straßenbau.

Die Baumaßnahme ist etwa 1 1/2 Wochen gegenüber dem aktuellen Bauzeitenplan in Verzug, die Zeit kann im Straßenbau ggf. wieder eingearbeitet werden. Derzeit zeichnet sich keine nennenswerte Erhöhung der Baukosten ab.

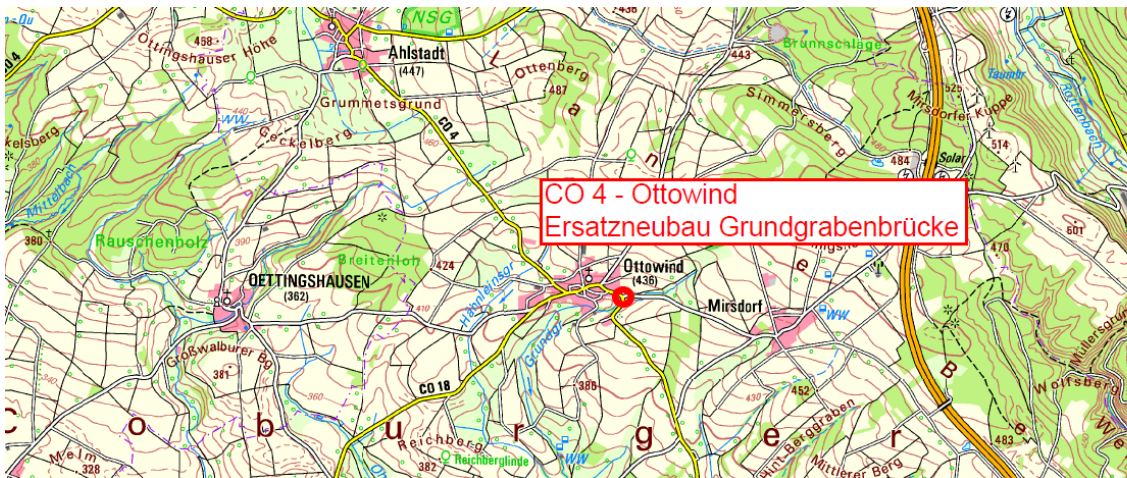
**4. Kreisstraße CO 4, Ausbau von Weidach bis zur Stadtgrenze
HHSt 1.6504.9507**



1.585 Kfz/24h, 76 SV (=4,8%)

Derzeit ist noch kein Planungsbüro für die Maßnahme vorgesehen, die Beauftragung erfolgt demnächst im Rahmen der eingestellten Haushaltsmittel. Im Zuge der Haushaltsberatungen wird dazu berichtet. Die Baumaßnahme soll im Jahr 2019 erfolgen.

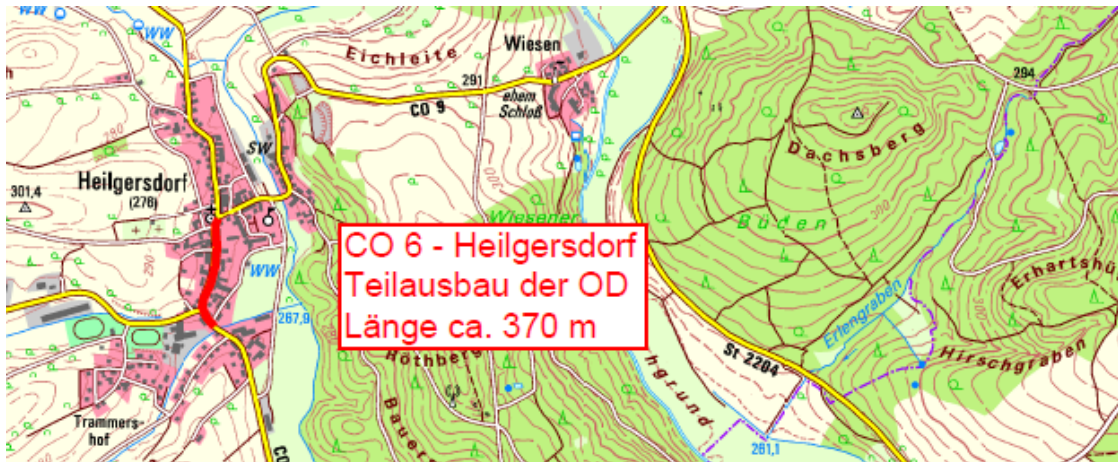
**5. Kreisstraße CO 4, Erneuerung Grundgrabenbrücke bei Ottowind
HHSt 1.6504.9508**



1.015 Kfz/24h, 57 SV (=5,6%)

Die Planung wird derzeit durch die Pötzl Ingenieure aus Coburg erstellt und die Förderfähigkeit mit dem Staatlichen Bauamt und der Regierung von Oberfranken abgestimmt. Auf dieser Grundlage ist im Zuge der Haushaltsberatungen das weitere Vorgehen zu beschließen. Die Baumaßnahme ist für das Jahr 2018 vorgesehen.

**6. Kreisstraße CO 6, Ausbau in der OD Heilgersdorf von Kirche bis zur Brücke über den Bischwinder Graben
HSt 1.6509.9501**



848 Kfz/24h, 52 SV (=6,1%)

Derzeit erfolgt die Vorplanung durch das Büro Koenig und Kühnel aus Weidach, die bereits mit der Stadt Seßlach abgestimmt wurde. Baubeginn war im Jahr 2018 vorgesehen. Auf Grundlage des Vorentwurfes sind bereits Grunderwerbsvorverhandlungen durchzuführen und auf dieser Grundlage der endgültige Bauentwurf zu erstellen. Vorher ist dieser noch mit Staatlichem Bauamt und Regierung zu besprechen.

Aufgrund der letzten Erfahrungen beim Bau von Ortsdurchfahrten wird davon ausgegangen, dass für den Grunderwerb erheblich mehr Zeit einzuplanen ist, als bisher angenommen. Somit zeichnet sich ab der Baubeginn erst im Frühjahr 2019 ab. Dies korrespondiert mit dem Brückenbau CO 9 bei Schloß Wiesen.

**7. Kreisstraße CO 6, Ausbau in der OD Heilgersdorf von Kirche in Richtung Rothenberg
HSt 1.6509.9502**



617 Kfz/24h, 55 SV (=8,9%)

Die Baumaßnahme ist für das Jahr 2020 vorgesehen. Aufgrund der letzten Erfahrungen beim Bau von Ortsdurchfahrten wird davon ausgegangen, dass für den Grunderwerb erheblich mehr Zeit einzuplanen ist, als bisher angenommen. Somit sollte im Zuge der Haushaltsberatungen der Planungsauftrag vergeben werden.

**8. Kreisstraße CO 9, Erneuerung der Brücke bei Schloss Wiesen
HHSt 1.6509.9502**



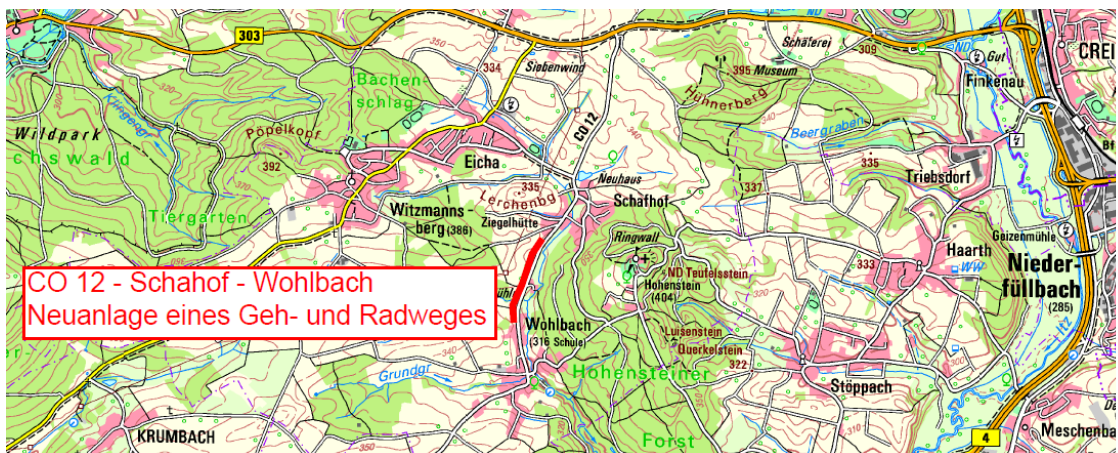
762 Kfz/24h, 46 SV (=6,0%)

Der Spatenstich erfolgte am 13.07.2017, die Bauarbeiten werden von der Firma Angermüller aus Seßlach durchgeführt.

Die Auftragssumme beträgt ca. 1,25 Mio. €.

Die alte Brücke ist abgebrochen, Bohrpfähle, Spundwandarbeiten und Fundamentaushub sind abgeschlossen. Derzeit werden die Widerlager erstellt. Trotz einiger kleinerer Hochwasserereignisse liegen die Arbeiten im Zeitplan.

**9. Kreisstraße CO 12, Neuanlage Geh- und Radweg Schafhof - Wohlbach
HHSt 1.6512.9503**

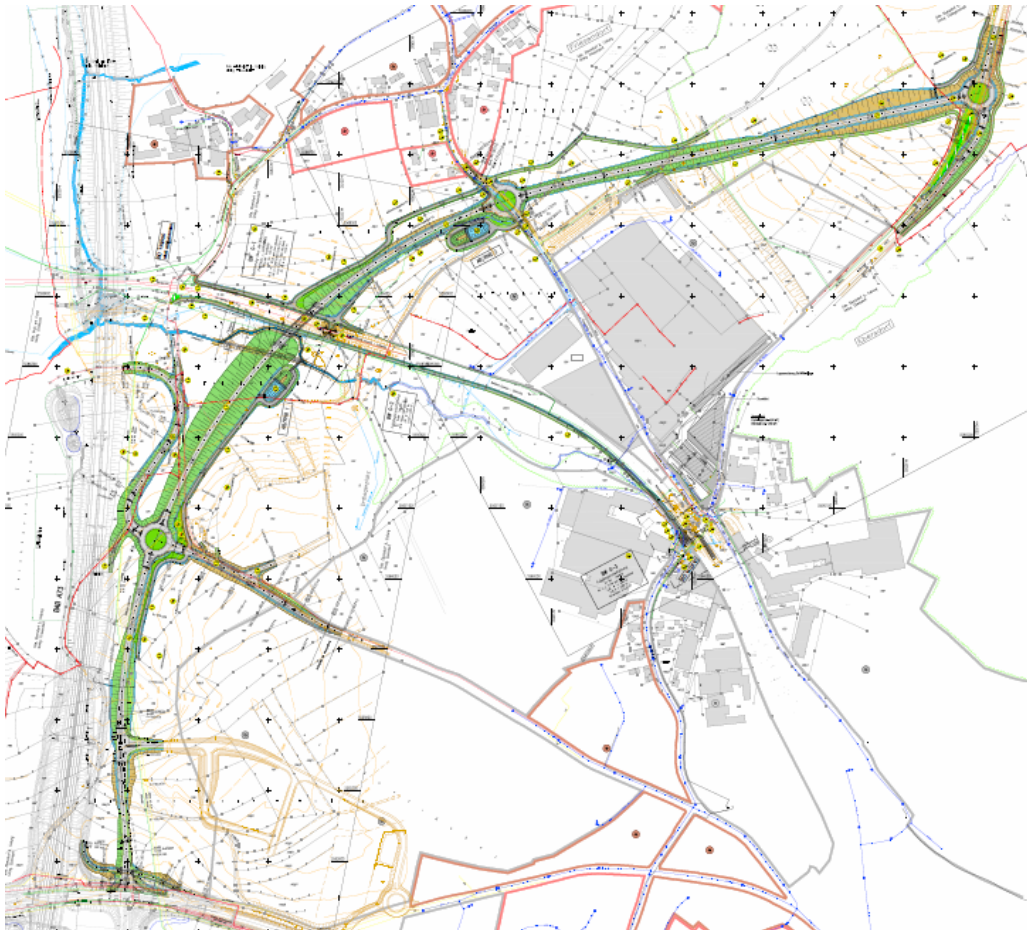


2.002 Kfz/24h, SV 86 (=4,3 %)

Derzeit ist noch kein Planungsbüro für die Maßnahme vorgesehen, die Beauftragung sollte im Zuge der Haushaltsberatungen erfolgen.

Die Baumaßnahme ist noch für das Jahr 2018 vorgesehen.

**10. Kreisstraße CO 13, Umgehung Ebersdorf
HHSt 1.6513.9501**



5.714 Kfz/24h, 701 SV (=12,3%) – Prognose CO 13 neu: 7.800 Kfz/24h
Die Vorwegmaßnahme mit der Firma Vogtländische Straßen-, Tief- und Rohrleitungsbau GmbH Rodewisch aus Rodewisch ist abgeschlossen und abgerechnet. Die Abrechnungssumme liegt mit 1,35 Mio. um ca. 14,41 % über der Auftragssumme. Die Mehrkosten sind zum Großteil durch die schwierigen Bodenverhältnisse begründet.

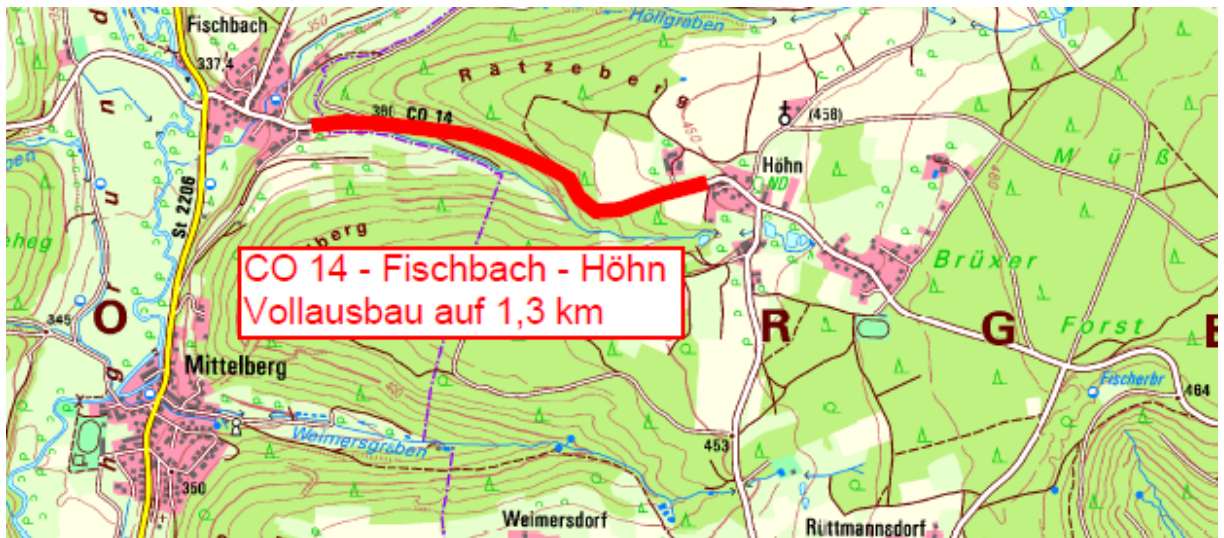
Die Hauptbaumaßnahme liegt exakt im Zeitplan, so dass die Verkehrsfreigabe der Umgehung wie geplant Ende 2017 erfolgen kann. Auf der Straßenbrücke (BW 0-1) sind die Kappen betoniert, derzeit wird die Dichtung im Fahrbahnbereich aufgebracht. Die Geh- und Radwegunterführung (BW 0-2) ist betoniert und wird in einer 62-stündigen Sperrpause vom 29.09. bis 02.10 unter die Bahnlinie eingeschoben. Die Durchpressung des Bahnkörpers für die Abwasserleitung DN 600 neben BW 0-2 wurde in der 36 KW erstellt.

Der Kreisverkehrsplatz 3 bei Großgarnstadt wird Mitte September asphaltiert, so dass hier die CO 13 ab Anfang Oktober bereits wieder für der Verkehr freigegeben werden kann.

Die Kosten der Baumaßnahme werden sich gegenüber der Auftragssumme erhöhen, bleiben aber noch im Rahmen der Kostenberechnung.

Die Bauarbeiten zur Ertüchtigung der Anschlussstelle Ebersdorf wurden am 04.09.2017 von der Firma Streicher aus Deggendorf begonnen. Für die Durchführung der Baumaßnahme ist die Autobahndirektion Nordbayern, in Verbindung mit dem Staatlichen Bauamt Bamberg zuständig. Der Landkreis als Kreuzungsbeteiligter wird ca. 10 % der Umbaukosten zu tragen haben. Die Maßnahme ist zuwendungsfähig und wird bei der Förderung der CO 13 mit berücksichtigt.

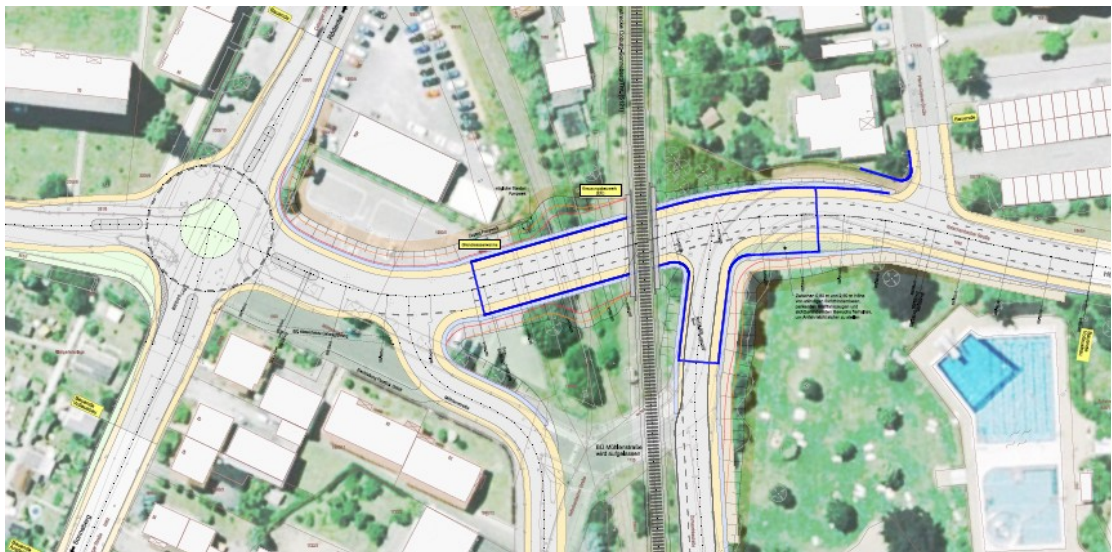
**11. Kreisstraße CO 14, Ausbau zwischen Fischbach und Höhn
HHSt 1.6514.9501**



742 Kfz/24h, SV 51 (=6,9 %)

Die Planung soll durch den Fachbereich erfolgen. Die Baugrundaufschlüsse werden demnächst beauftragt. Die Baumaßnahme soll im Jahr 2019 durchgeführt werden.

**12 Kreisstraße CO 14, Beteiligung an EÜ und KVP in Neustadt
HHSt 1.6514.9920 und 9821**

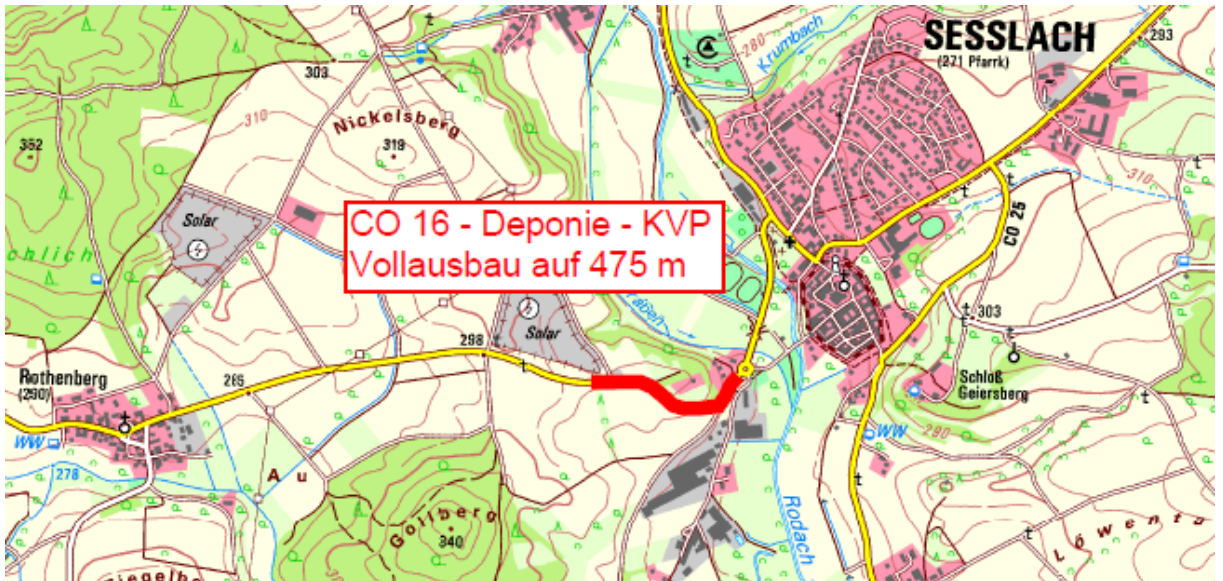


2.633 Kfz/24h, 67 SV (=2,5%)

Die Baumaßnahmen und die zugehörigen Planungen werden durch die Stadt Neustadt bei Coburg wahrgenommen. Der Landkreis beteiligt sich auf Grund der abgeschlossenen Planungsvereinbarung mit der Stadt derzeit nur an den Planungskosten.

Der Landkreis ist gemeinsam mit der Stadt hier Kreuzungspartner der Bahn. Wegen der zahlreichen Einflüsse auf die bestehenden Verhältnisse zeichnet sich ab, dass zur Sicherung der Maßnahme ein Planfeststellungsverfahren erforderlich wird. Durch die geänderten Randbedingungen ist der angedachte Baubeginn im Jahr 2019 nicht zu halten.

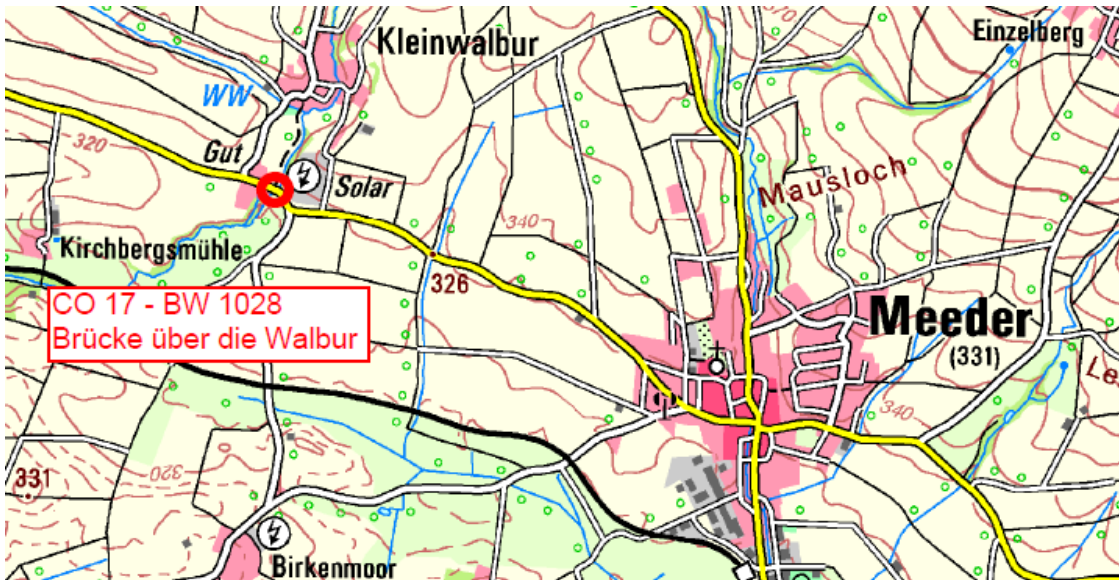
**13. Kreisstraße CO 16, Ausbau Deponie – KVP Seßlach
HHSt 1.6516.9501**



1.621 Kfz/24h, SV 81(=5,0 %)

Die Baumaßnahme ist für das Jahr 2020 vorgesehen. Aufgrund der letzten Erfahrungen bei Baumaßnahmen wird davon ausgegangen, dass für den Grunderwerb erheblich mehr Zeit einzuplanen ist, als bisher angenommen. Zudem sind im Vorfeld Variantenuntersuchungen erforderlich. Somit sollte die Beauftragung der Planung im Zuge der Haushaltsberatungen im Herbst 2017 vergeben werden.

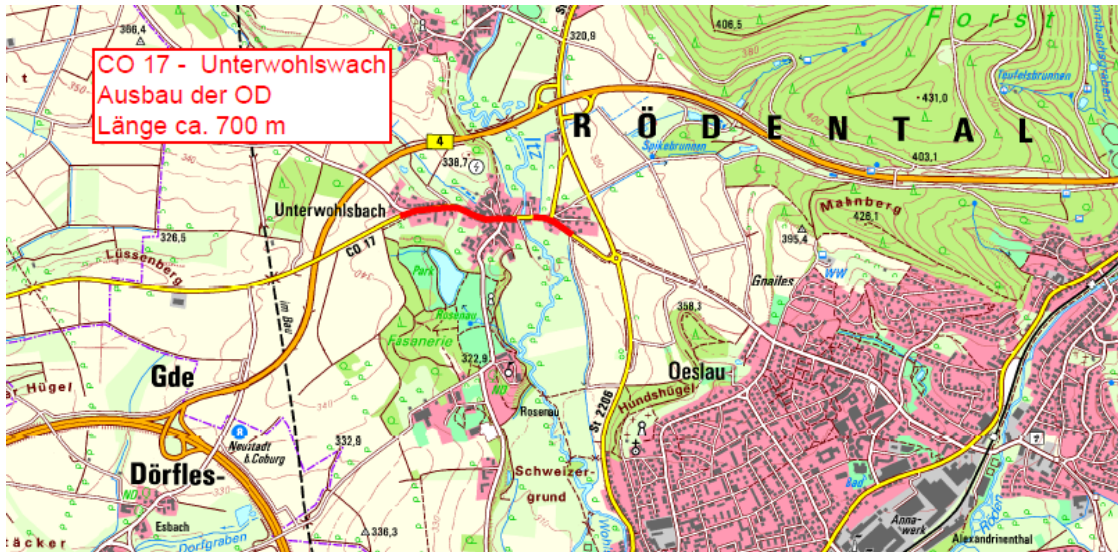
**14. Kreisstraße CO 17, Neubau der Brücke über die Walbur bei Kleinwalbur
HHSt 1.6517.9502**



1.158 Kfz/24h, 62 SV (=5,4%)

Der Spatenstich erfolgte am 29.08.2017, die Bauarbeiten werden von der Firma Schulz aus Buttenheim durchgeführt. Die Auftragssumme beträgt ca. 0,54 Mio. €. Die alte Brücke ist abgebrochen und Rodungsarbeiten wurden durchgeführt. Derzeit wird die Bachverlegung erstellt, um anschließend das Planum für den Wellstahldurchlass herzurichten. Die Arbeiten werden wegen des Bodendenkmals „Gut Kleinwalbur“ vom Landesamt für Denkmalschutz mit begleitet.

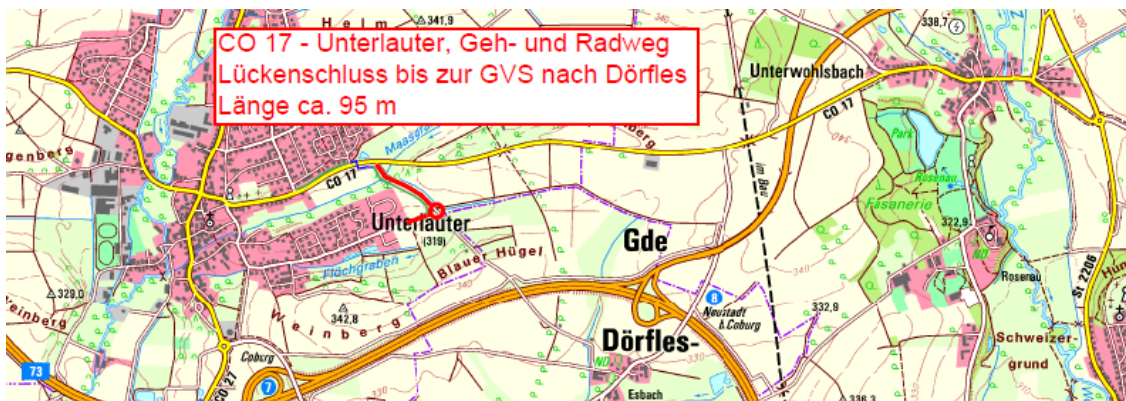
**15. Kreisstraße CO 17, Ausbau in der OD Unterwohlsbach
HHSt 1.6517 9503**



5.245 Kfz/24h, 236 SV (=4,5%)

Im zweiten Bauabschnitt wurde der städtische Kanal verlegt, im unteren Bereich am Knotenpunkt „Rosenauer Straße“ wurde bereits die Tragschicht eingebaut. Im oberen Bereich werden noch Hausanschlüsse für Wasser und Strom ausgeführt. Derzeit sind keine markanten Kostenerhöhungen zu erkennen, die Baumaßnahme liegt im Zeitplan und wird wie geplant noch in 2017 fertiggestellt.

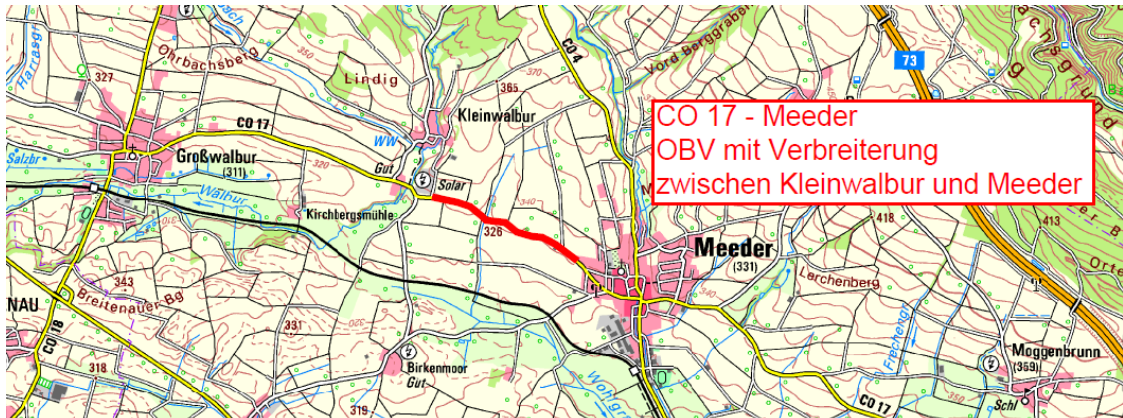
**16. Kreisstraße CO 17, Bau von Geh- und Radwegen in Unterlauter
HHSt 1.6517.9504**



2.922 Kfz/24h, 138 SV (=4,7%)

Die Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Lautertal ist fertiggestellt und wurde am 30. Juni offiziell dem Verkehr übergeben. Derzeit wird die Schlussrechnung erstellt. Wegen Planänderungen und zusätzlichen Leistungen ist von einer geringen Kostenerhöhung auszugehen. Der Förderbescheid des Innenministeriums wurde per Pressemitteilung angekündigt.

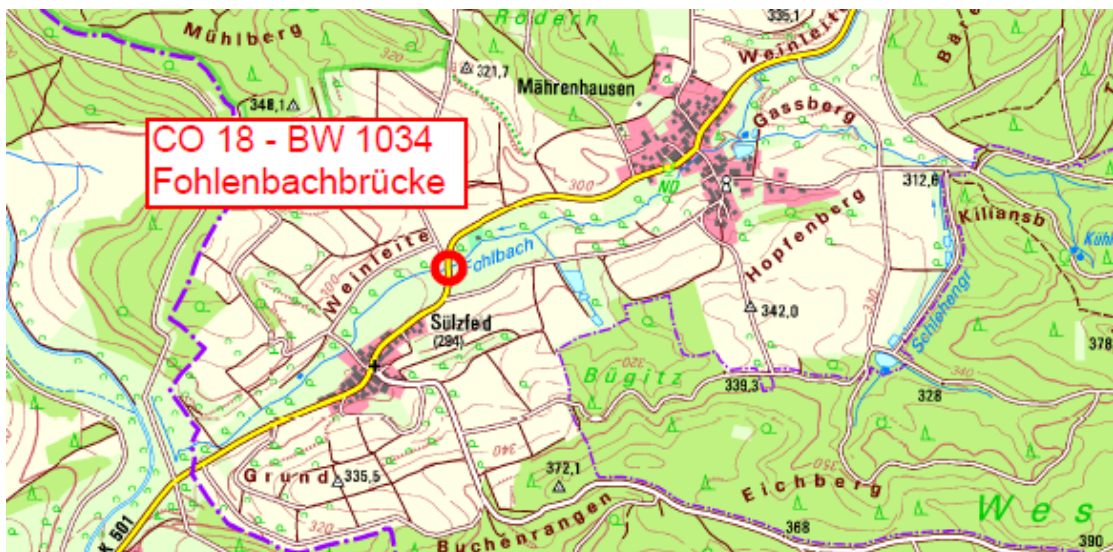
**17. Kreisstraße CO 17, Oberbauverstärkung Kleinwalbur - Meeder
HHSt 1.6517.9507**



1.158 Kfz/24h, 62 SV (=5,4%)

Mit Beschluss vom 24.04.2017 wurde das Ingenieurbüro Koenig + Kühnel aus Weidach mit der Vorplanung beauftragt, dazu wird demnächst die Entwurfsvermessung erfolgen. Auf Grundlage dieser Entwürfe sollen dann noch in 2017 Grunderwerbsgespräche geführt werden. Mit diesen Ergebnissen wird dann 2018 die Entwurfsplanung aufgestellt werden, so dass der Baubeginn erst in 2019 erfolgen wird.

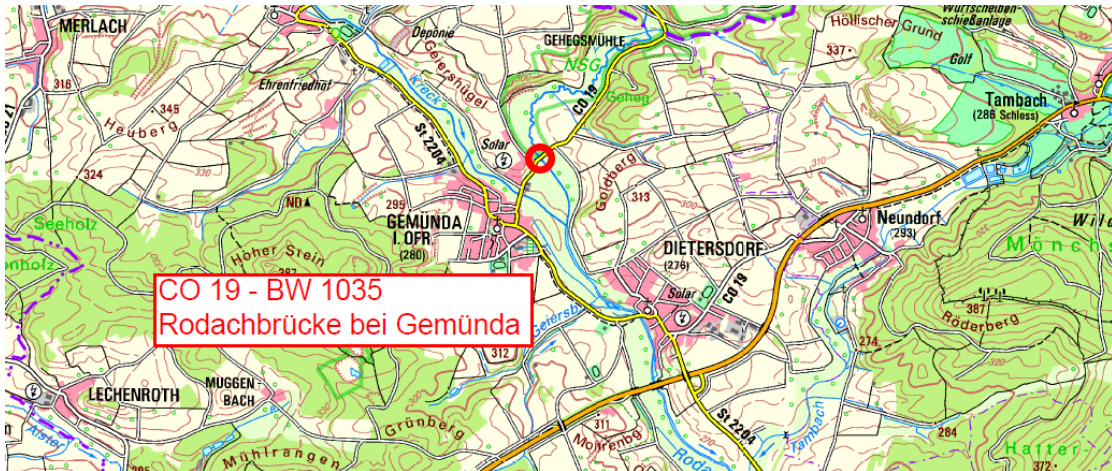
**18. Kreisstraße CO 18 – Fohlenbachbrücke bei Sülzfeld
HHSt 1.6518.9502**



2.101 Kfz/24h, 140 SV (=6,7%)

Der Spatenstich erfolgte am 19.07.2017, die Bauarbeiten werden von der Firma Pfister aus Seßlach durchgeführt. Die Auftragssumme beträgt ca. 0,36 Mio. €. Nach den Rodungsarbeiten wurde die Notumfahrung erstellt und die alte Brücke abgebrochen. Das Einbringen der Spundwände, Fundamentaushubarbeiten und die Betonage der Widerlager sind abgeschlossen. Derzeit werden die Fertigteile erstellt, diese sollen in der 38. KW eingehoben werden. Wegen Verdacht auf Kampfmittel ist für die Baumaßnahme ein erhöhter Untersuchungs- und Aufsichtsaufwand erforderlich, bisher sind aber keine Funde zu registrieren.

**19. Kreisstraße CO 19, Rodachbrücke bei Gemünda
HHSt 1.6519.9501**



367 Kfz/24h, 16 SV (=4,4%)

Nach Vorliegen der Planung, die derzeit durch die IGS – Ingenieure Meiningen GmbH aus Meiningen erstellt wird, ist die Förderfähigkeit mit dem Staatlichen Bauamt und der Regierung von Oberfranken abzustimmen. Auf dieser Grundlage ist im Zuge der Haushaltsberatungen das weitere Vorgehen zu beschließen. Die Baumaßnahme ist für das Jahr 2018 vorgesehen.

**20. Kreisstraße CO 20, Ausbau der OD Autenhausen
HHSt 1.6520.9501**



656 Kfz/24h, 37 SV (=5,6%)

Die Arbeiten sind abgeschlossen, am 01.08.2017 erfolgte unter großer Beteiligung der Anlieger die offizielle Verkehrsfreigabe. Derzeit wird die Schlussrechnung erstellt, es ist bisher keine gravierende Erhöhung der Baukosten zu verzeichnen.

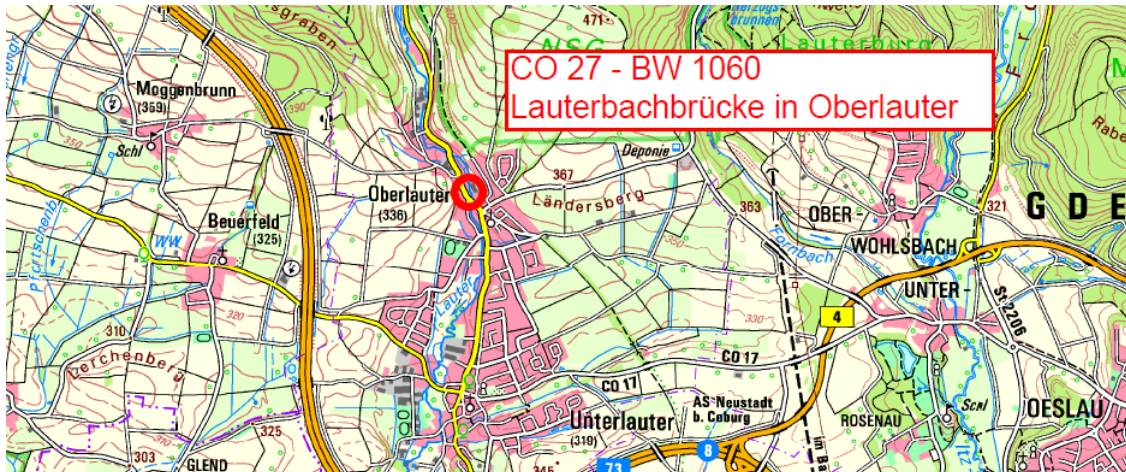
**21. Kreisstraße CO 25, Generalsanierung Watzendorf - Seßlach
HHSt 1.6525.9502**



621 Kfz/24h, 41 SV (=6,6%)

Die Planung wird durch den Fachbereich Tiefbau erstellt und im Zuge der Haushaltsberatungen vorgestellt. Wegen Kostenbeteiligung aus den Aufstufungsverhandlungen ist die Baumaßnahme in Abstimmung mit der Stadt Seßlach auszuführen. Ob die Maßnahme wie geplant in 2018 realisiert werden kann, ist im Zuge der Haushaltsaufstellung zu entscheiden.

**22. Kreisstraße CO 27, Lauterbachbrücke in Oberlauter - Kappensanierung
HHSt 1.6527.9505**



2.912 Kfz/24h, 162 SV (=5,6%)

Wegen der deutlich höheren Kostenberechnung der Sanierungsarbeiten gegenüber den ersten Schätzungen wurde eine Wirtschaftlichkeitsberechnung Sanierung (ohne Förderung) und Ersatzneubau (mit Förderung) in Auftrag gegeben. Diese liegt nun vor und das Ergebnis wird derzeit mit der Regierung von Oberfranken besprochen. Der wirtschaftlichere Ersatzneubau kann ohne Förderzusage nicht verwirklicht werden.

Die für geplante Kappensanierung ist deshalb weiterhin zurückzustellen.

**23. Kreisstraße CO 28, Abstufung B 289
HHSt 1.6528.9501**



9.108 Kfz/24h, 748 SV (=8,2%)

Die Arbeiten an den Stützmauern werden noch im Jahr 2017 ausgeschrieben. Der Bau wird erst im Jahr 2018 erfolgen.

Der Deckenbau für die freie Strecke wird erst nach Abschluss der Arbeiten an der ICE-Strecke vorgenommen.

Der Deckenbau in Untersiemau und Obersiemau soll in Abstimmung mit den Dorferneuerungsmaßnahmen der Gemeinde Untersiemau durchgeführt werden.

Durch die Straßenmeisterei wurden die größten Schäden (Spurrinnen) im Zuge von Unterhaltsarbeiten notdürftig behoben.

II. In Finanzangelegenheiten
an FB Z3
mit der Bitte um Mitzeichnung.

III. An FBL 43
mit der Bitte um Mitzeichnung.

IV. An GBL Z
mit der Bitte um Mitzeichnung.

V. An Büro Landrat
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- immer erforderlich -

VI. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.

VII. Zum Akt/Vorgang

Landratsamt Coburg

Michael Busch
Landrat